



Herzlich willkommen

**Was gebe ich von mir im Internet
preis?**

**Verantwortungsvolles Handeln in den digitalen
Medien fördern**

Ursina Bill

Berner Gesundheit

Simon Herren

Kriminalprävention



Gerätebesitz Jugendliche (12-19 Jahre)

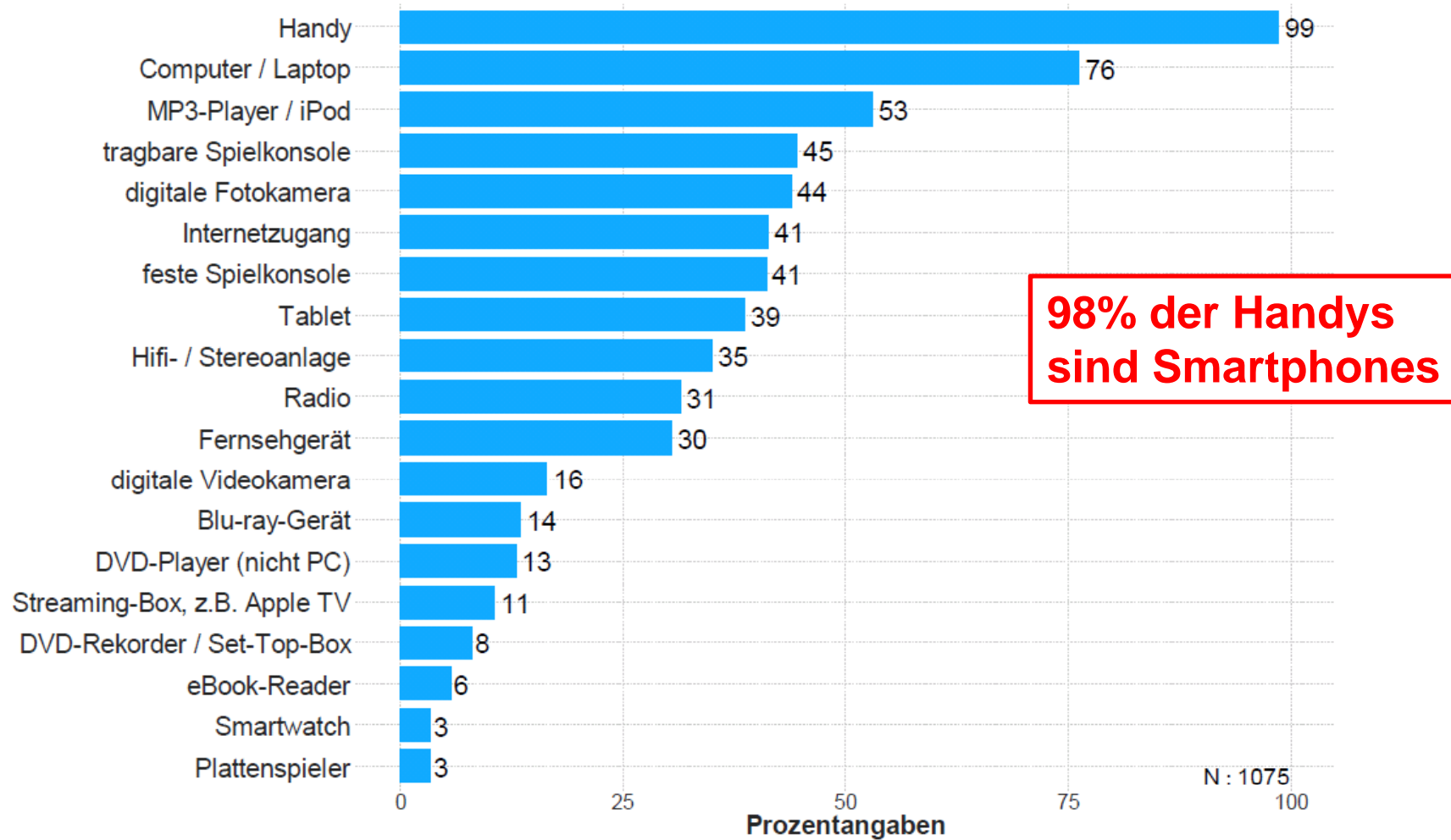


Abbildung 12: Gerätebesitz der Jugendlichen

Quelle: JAMES Studie, 2016



Aktuelle Fakten (Jugendliche 12-19 Jahre)

Freizeitbeschäftigung ohne Medien	2010	2012	2014	2016
	%	%	%	%
Treffen von Freunden	80	79	79	76
Sport treiben (ausserhalb Schulsport)	70	63	64	66
Selber Musik machen	32	32	29	23

Mediennutzung	2010	2012	2014	2016
	%	%	%	%
Im Internet surfen (Smartphone)	16	68	87	91
Handy Games spielen	19	47	53	48
Sicherheitseinst. in soz. Netzwerken	57	84	81	74



Bedürfnisse von Jugendlichen

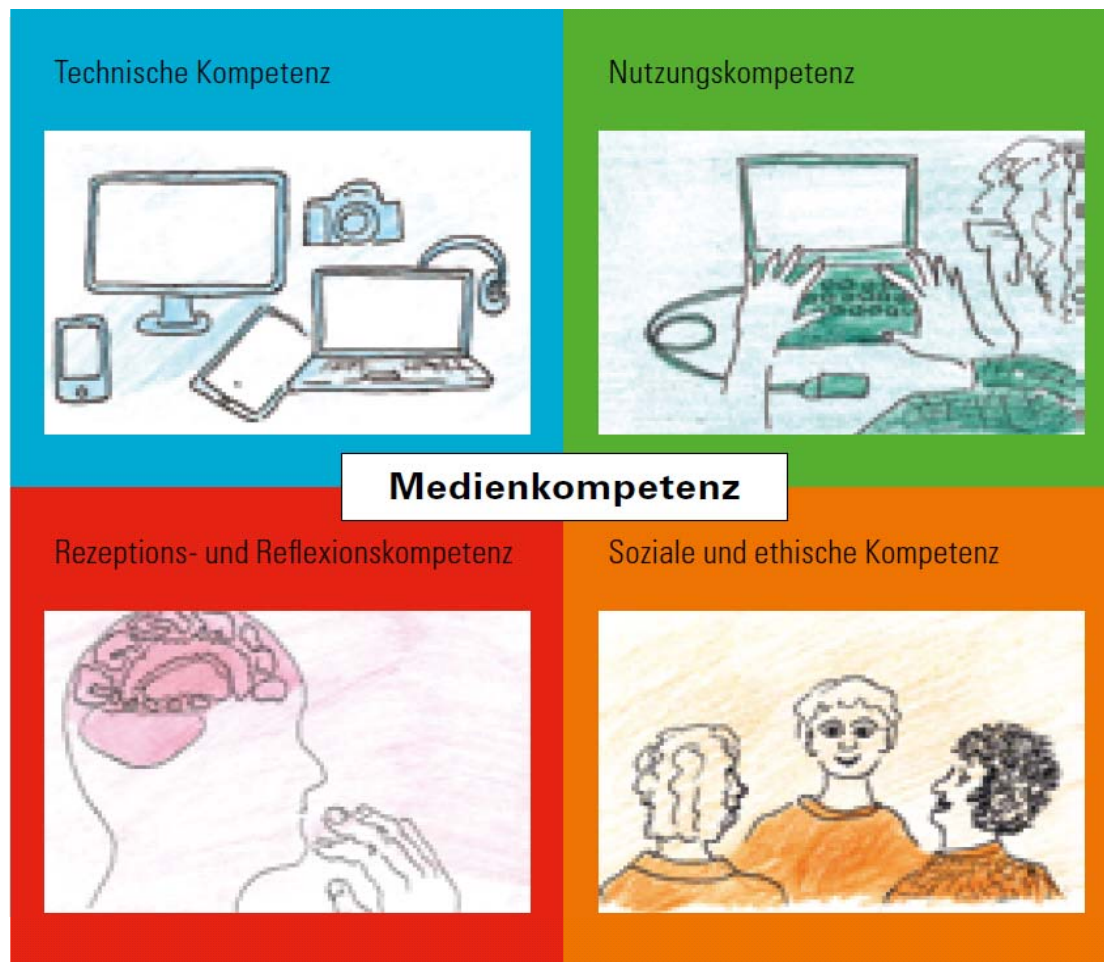
- **Erlebnisorientierung** → Online-Rollenspiele
- Wunsch nach **Zugehörigkeit** → Communities
- Streben nach **Status** → Online-Bestenliste, Freundesliste, cooler Content
- Streben nach **Freiheit/Unabhängigkeit** → Handy, Internet, Foren
- Umgang mit **Sexualität** → flirten, Foren
- **Entwicklung der eigenen Identität** → Selbstdarstellung



Prävention: Anregungen zur Förderung eines verantwortungsvollen Handelns in den digitalen Medien



Medienkompetenz fördern



Bilder: Karin Hehli



Was Eltern tun können

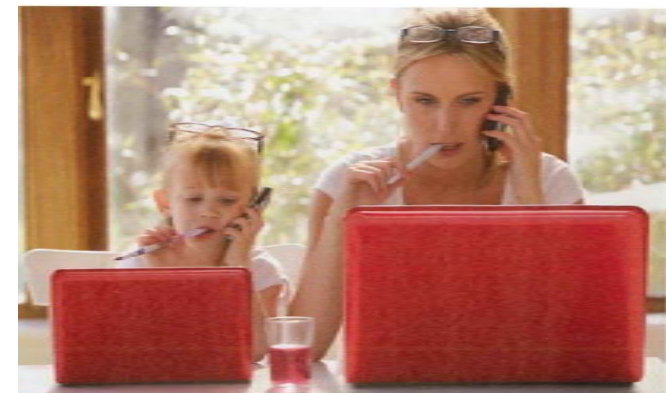
Selbstwert und gute Beziehungen fördern

Ins Gespräch kommen, im Gespräch bleiben

- Interesse zeigen für Aktivitäten der Kinder
- eigene Meinung und Haltung klar kommunizieren
- ein offenes Ohr für Fragen und Unsicherheiten

Vorbild sein

Für Gefahren/Risiken sensibilisieren





Tipps für den Schutz der Privatsphäre im Internet

1. Online nichts veröffentlichen, was zum eigenen Nachteil verwendet werden kann
2. Persönliche Daten wie Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum etc. nicht leichtfertig preis geben
3. Die Privatsphäre-Einstellungen in Sozialen Netzwerken nutzen und immer wieder überprüfen
4. Fremde nicht ohne Gegencheck als „Freund/in“ hinzufügen
5. Sichere Passwörter verwenden und regelmäßig erneuern



Präventionstipps der Polizei

1. Sei vorsichtig mit deiner digitalen Identität
2. Sei vorsichtig, du weisst nicht wer das Gegenüber ist
3. Gib nie dein Passwort weiter
4. Gib nie deine Adresse bekannt
5. Schicke keine Fotos von dir
6. Triff niemals Personen, welche du im Internet kennengelernt hast, ohne deine Eltern zu informieren
7. Habe Respekt – wie im realen Leben



Wichtige Adressen für Eltern

Erziehungsberatung	www.erz.be.ch / Erziehungsberatung
Kriminalprävention Bern Süd	Simon Herren Tel. 031 638 55 93 phns@police.be.ch
Kinder- und Jugendpsychiatrische Polikliniken Bern	www.gef.be.ch / upd Tel. 031 633 41 41 (werktags)
Berner Gesundheit	www.bernergesundheit.ch Tel. 0800 070 070 www.cybersmart.ch
Psychiatrischer Notfalldienst Kanton Bern	Tel. 031 632 88 11 (rund um die Uhr)
<i>Websites für Jugendliche</i>	
Pro Juventute Beratung 147	www.147.ch / Tel. 147
Tschau	www.tschau.ch
Feel-ok	www.feel-ok.ch



Kontakt

Berner Gesundheit
Prävention
Eigerstrasse 80
3007 Bern

www.bernergesundheit.ch



Ursina Bill
Pädagogin lic. phil.
031 370 70 50

ursina.bill@beges.ch

Simon Herren
Kriminalprävention Bern Süd
031 638 55 93

phns@police.be.ch